

Ressort: Finanzen

US-Börsen von "Brexit" nach unten gerissen - Gold im Aufwind

New York, 24.06.2016, 22:14 Uhr

GDN - Einen Tag nach der Abstimmung über einen "Brexit" in Großbritannien haben auch die US-Börsen das unerwartete Ergebnis mit einem Kurssturz quittiert. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.399,86 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 3,39 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.040 Punkten im Minus gewesen (-3,26 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.300 Punkten (-3,71 Prozent). Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 14.952,02 Punkten geschlossen (-7,92 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend stark im Minus. Ein Euro kostete 1,11 US-Dollar (-2,81 Prozent). Der Goldpreis verzeichnete starke Zuwächse, am Abend wurden für eine Feinunze 1.319,60 US-Dollar gezahlt (+4,61 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,22 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74418/us-boersen-von-brexit-nach-unten-gerissen-gold-im-aufwind.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com